

## Was wird gespielt? Das Repertoire der Staatsoperette Dresden

Joe Masteroff/Fred Ebb/John Kander

**Cabaret** (ab 9. Klasse)

Berlin in den 30er Jahren.

Die Stimmung gleicht einem Tanz auf dem Vulkan, von der Weltwirtschaftskrise gebeutelt wachsen in Deutschland Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Dennoch wird gefeiert wie eh und je. Vor allem im „Kit Kat Klub“, dessen Attraktion die englische Sängerin Sally Bowles ist. Hier lernt sie den amerikanischen Schriftsteller Cliff Bradshaw kennen, der ein Verhältnis mit ihr beginnt.

Während die Weimarer Republik zusammenbricht und die Nationalsozialisten um sich zu greifen beginnen, zerbricht auch die Beziehung von Sally und Cliff. Sie treibt ihr gemeinsames Kind ab, und während er alleine nach Amerika zurückkehrt, geht sie zurück auf die Bühne des „Kit Kat Klubs“ und lebt weiter nach ihrer Lebensmaxime: „Life is a Cabaret“ – die Wirklichkeit ist Bühne und alles darauf nur ein Spiel.

Jacques Offenbach

**Pariser Leben** (ab 8. Klasse)

Paris – die Stadt mit der ganz besonderen Atmosphäre.

Diese wollen auch der schwedische Baron Gondremark und seine junge Frau Christine erleben. Sie, weil sie endlich wieder in die Oper gehen und Kultur erleben möchte. Er, um sich amouröse Abwechslung außerhalb der Ehe zu gönnen.

Darum engagiert er den Pariser Lebemann Gardefeu, der alles für ihn arrangieren soll. Dieser nimmt das Angebot nur allzu gerne an, da er selbst ein Auge auf die hübsche Christine geworfen hat. So bietet er Gondremark, mit seinen ebenfalls etwas schlechter situierten Bekannten, eine Show, die das Paris zeigt, welches Gondremark sich wünscht.

Michael Mautner

**Der Frauenministerin** (ab 10. Klasse)

Rüdiger sitzt seit vielen Jahren im Parlament. Als er sich auf Anraten seiner Frau entschließt, für das Amt der Frauenministerin zu kandidieren, gerät seine politische Karriere ins Rollen. Mit Hilfe eines Kochs, eines Friseurs und der Medien wird Rüdiger als Frauenministerin der neue Politstar und gewinnt die Herzen der Bevölkerung. Doch was macht man mit so einem Amt, wenn man eigentlich gar kein Programm hat? Und was geschieht, wenn andere einem die Popularität neiden oder sich von ihr bedroht fühlen?

Antworten darauf gibt dieses politisch-satirische Musiktheater, das diese Spielzeit seine Uraufführung an der Staatsoperette Dresden feiert.

Richard O'Brien

**The Rocky Horror Show** (ab 10. Klasse)

Das witzige, überdrehte und schrille Musical mit dem Kultstatus hat nun auch seinen Weg an die Staatsoperette Dresden gefunden.

Eigentlich wollten das junge Paar Brad und Janet nur ihren Freund und Mentor Dr. Everett Scott besuchen. Auf dem Weg zu ihm zwingt sie eine Reifenpanne, in einem Schloss voller seltsamer Bewohner Unterschlupf zu suchen: Die Bekanntschaft mit dem Schlossherren Frank'N'Furter, seinem Geschöpf Rocky sowie dem geheimnisvollen Geschwisterpaar Riff Raff und Magenta bringen das junge Paar gehörig durcheinander.

Frederick Loewe

**My Fair Lady** (ab 7. Klasse)

Auch noch 55 Jahre nach der legendären Uraufführung amüsiert das Experiment des eingefleischten Junggesellen und Sprachprofessors Higgins, aus einer Göre mit Gassenjargon eine Dame mit perfekter Aussprache zu machen, nach wie vor.

*Der Musicalklassiker an der Staatsoperette Dresden*

*(1965 DDR-Erstaufführung, 2000 neue Inszenierung von Georg Immelmann)*

Wolfgang Amadeus Mozart

**Die Zauberflöte** (ab 6. Klasse)

Wie Prinz Tamino von der Königin der Nacht ausgesandt wird, um ihre Tochter Pamina zu befreien und wie dann doch alles ganz anders kommt, ist zauberhaftes Volkstheater für die ganze Familie.

*Das Ensemble der Staatsoperette schaffte es mit Mozarts „Zauberflöte“ einmal mehr, die Besucher vergessen zu lassen, wo sie sich befinden... (Regine Eberlein, Dresdner Wochenkurier)*

George Gershwins Dresden-Musical

**Pardon My English** (ab 8. Klasse)

Ein Musical, das in Dresden spielt? Von einem der erfolgreichsten Musikkomponisten überhaupt? Das gibt es nur hier.

Leichte Schläge auf den Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen – kräftige können das ganze Leben verändern: Das zumindest muss in Gershwins Musical ein Dresdner Gangster erfahren.

*Temporeich, durchaus pfiffig und mit Witz! (Guido Glaner, Dresdner Morgenpost) Limonaden-Jagd an der Elbe. (Joachim Lange, Freie Presse)*

Engelbert Humperdinck

**Hänsel und Gretel** (ab 4. Klasse)

Das Märchen der Gebrüder Grimm in seiner schönsten Form. Bei uns in einer fantasievoll ausgestatteten Inszenierung zur Weihnachtszeit.

*Theaterzauber mit Hexenritt (Uwe Schneider, Sächsische Zeitung)*

Stephen Sondheim

**Passion** (ab 9. Klasse)

Der junge Offizier Giorgio hat in Mailand eine leidenschaftliche Affäre mit der verheirateten Clara. Als er in die Provinz versetzt wird, lernt er Fosca kennen. Sein anfängliches Mitleid für die todkranke Frau, deren Liebe zu ihm immer stärker den Zug einer Besessenheit annimmt, wird sehr schnell Faszination. Immer mehr ist Giorgio von den ungleichen Frauen überfordert.

*Die Staatsoperette hat hier eine wunderbar einfühlsame Inszenierung auf die Bühne gebracht. (Annegret Hintze, Da Capo)*

Jerry Herman

**Hello, Dolly!** (ab 7. Klasse)

Der etwas eigenbrötlerische, wohlhabende, aber einsame Kaufmann Horace Vandergelder hat sich entschlossen, zu heiraten. Zu diesem Zweck engagiert er die verwitwete Heiratsvermittlerin Dolly Levi, die ihr Leben in vollen Zügen zu genießen weiß. Doch auch ihr fehlt ein Partner, mit dem sie ihre Zukunft verbringen will. Und so setzt sie kurz entschlossen alles daran, den schwierigen Kunden Vandergelder davon zu überzeugen, dass keine andere als sie die Richtige für ihn ist.

*Das ist kein Moment, sondern ein ganzer schöner Abend. (Thessa Wolf, Dresdner Akzente)*

Ralph Benatzky

**Im Weißen Rössl** (ab 8. Klasse)

Vergessen Sie das „Rössl“, wie Sie es kennen. Zahlkellner Leopold und seine Freunde sind in der Originalfassung spritziger, bunter. Eine hinreißende Revueoperette, große Show mit jazzig-frecher Musik und grandiosen Tanzszenen.

*Tempo, Witz und ein kluger Rhythmus zwischen Sketch, Gesang und Tanzeinlagen lassen den Abend keine Sekunde lang langweilig werden. (J.S., Dresdner Morgenpost)*

Johann Strauss

**Prinz Methusalem** (ab 8. Klasse)

Eigentlich ist alles ganz einfach: Prinz Methusalem von Rikarak soll Pulcinella, Tochter des Königs von Trocadero heiraten, die Länder werden vereinigt und die Zukunft ist gesichert. Doch Methusalem und Pulcinella verlieben sich nicht nur ineinander, sondern gehen ihren eigenen Wünschen nach. Und die sehen völlig anders aus als die Pläne der Väter. Eine revoltierende Bevölkerung bringt die Herrscher zudem in eine missliche Lage.

*Eine äußerst kurzweilige und spannungsgeladene Aufführung, in der es weder ein Zuviel noch ein Zuwenig an darstellerischer Intensität gab. (R. Erkens, Opernglas)*

Buch: André Meyer, Arrangements: Bernhard Fabuljan, Patrick Lange

**Weihnachtsshow der Staatsoperette Dresden** (ab 3. Klasse)

Ein junges Paar verirrt sich nachts auf dem geschlossenen Weihnachtsmarkt und gerät dort in ein Fest der besonderen Art: Schneemann, Weihnachtsmann samt Frau und Pyramidenengel feiern fröhlich ihre Weihnachtsfeier – jedoch ohne den muffligen Pflaumentoffel.

*Eine märchenhaft rasante Show mit bekannten Weihnachtsliedern und zahlreichen Hits aus Musicals und Filmen und einem fantastischen Ballettensemble.*

## Theaterpädagogische Angebote 2011/12 Die Staatsoperette Dresden macht Schule

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen,



wir freuen uns, Ihnen den neuen Flyer mit den theaterpädagogischen Angeboten für das neue Schuljahr und unsere Spielzeit 2011/12 präsentieren zu können. Hier finden Sie vielfältige Projekte, die Kindern und Jugendlichen einen lebendigen, hautnahen Einblick in die Arbeit des Musiktheaters und die Arbeit mit theatralen Mitteln ermöglichen. Die

sinnliche, kreative Auseinandersetzung mit einem theatralen Stoff wird gefördert und der Bezug zur aktuellen Lebenssituation der Schüler wird hergestellt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin regen Gebrauch von unseren Angeboten machen würden.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich

Ihre

Uta Walther

Theaterpädagogin der Staatsoperette Dresden

### Hintergründiges

**VOR- und/oder NACHBEREITUNGSWORKSHOPS zu Inszenierungen der Staatsoperette**

Im Vorfeld eines Inszenierungsbesuches bei uns im Haus genügt ein Anruf!

Nachdem Termin und Schwerpunkte vorbesprochen wurden, kann es losgehen.

Unsere Theaterpädagogin kommt in Ihre Schule und führt innerhalb von ca. zwei Unterrichtsstunden in das Thema, die Musik, die Zeit der Entstehung oder Wissenswertes zum Komponisten ein. Grundthematiken des Stückes werden szenisch-spielerisch erkundet und im Gespräch eine Brücke zum eigenen Erleben geschlagen.

Auf ähnliche Weise bieten wir eine Nachbereitung zur jeweiligen Inszenierung an, die sowohl mit dem Mittel des szenischen Spiels als auch in der Diskussion über das Gesehene erfolgen kann.

### Drei Tage nur Theater

**PROJEKTTAGE**

Sie planen Projekttage? Wir helfen Ihnen dabei! Wie wäre es, einmal das Gesamtkunstwerk Musiktheater zu untersuchen? Sie sehen eine Inszenierung unseres Hauses, z.B. „Hänsel und Gretel“ oder „Die Zauberflöte“ und wir führen Ihre Schüler hinter die Kulissen und zeigen ihnen, wie ein Musiktheaterstück entsteht.

Die Theaterpädagogin des Hauses kommt zu Ihnen in die Schule und spielt mit Ihren Schülern Theater. Auf diese Weise erschließt sich den Schülern das Stück und seine Musik. Gleichzeitig können sie ihre eigene Sicht auf das Thema des Stückes entwickeln. Nebenbei lernt man sich auf eine ganz neue Weise kennen.

### Wer hat die beste Idee?

**PREMIERENKLASSEN**

AlsPremierenklassekönnenIhreSchüleramEntstehungsprozess eines Musicals, einer Operette oder einer Oper teilhaben. Die Schüler lernen die Staatsoperette kennen, erleben unmittelbar, wie aus Ideen Entwürfe werden, wer diese umsetzt und welche Berufe dabei zusammenwirken. Sie sind bei Proben dabei und können mit Darstellern, dem Dramaturgen und dem Regisseur sprechen.

Parallel dazu entwickeln die Schüler ein eigenes Projekt zur Inszenierung, das am Ende in Form einer Ausstellung oder einer Aufführung bei der Matinee präsentiert werden kann. Auch ein Buch, eine CD-Rom, eine Web-Site oder andere Präsentationen sind möglich. Wir wählen die Klasse mit der besten Idee aus. Bei folgenden Musiktheaterproduktionen könnten Ihre Schüler im Schuljahr 2011/12 als Premierenklasse dabei sein:

„Cabaret“

*Musical von Joe Masteroff/Fred Ebb/John Kander ab 9. Klasse*

Bewerbung bis 1. Juli 2011

Projektzeitraum: 23. August - 21. Oktober 2011

„Pariser Leben“

*Operette von Jacques Offenbach ab 8. Klasse*

Bewerbung bis 4. November 2011

Projektzeitraum: 21. November 2011 - 27. Januar 2012

„Der Frauenministerin“

*Politisch-satirisches Musiktheater, Musik von Michael Mautner ab 10. Klasse*

Bewerbung bis 20. Januar 2012

Projektzeitraum: 7. Februar - 27. April 2012

„Rocky Horror Show“

*Musical von Richard O'Brien ab 10. Klasse*

Bewerbung bis 13. April

Projektzeitraum: 2. Mai - 22. Juni 2012

Informationen zu den Inhalten der Stücke finden Sie auf der letzten Seite („Was wird gespielt?“).

## Kulissengucker

### FÜHRUNGEN durch die Staatsoperette

Wie viele Mitarbeiter bewegen sich bei einer Vorstellung hinter der Bühne, damit alles klappt?

Wie viele Nähmaschinen rattern in der Schneiderei?

Wer besorgt 40 chinesische Vasen?

Wie lange dauert es, eine Perücke zu knüpfen?

Was inspiziert eigentlich der Inspizient?

Wir bringen Ihre Klasse an den Ort der Entstehung: in die Werkstätten, in den Fundus, auf die Bühne. Sie können mit Theatermalern, Bühnen-, Beleuchtungs- und Gewandmeistern sprechen und natürlich einen Blick hinter die Kulissen der Staatsoperette werfen.

Die Anzahl der Führungstermine ist begrenzt. Deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich.



Führung durch die Staatsoperette – in der Requisite

## Das große Hör-Erlebnis

### ORCHESTERPROBE „von innen“

Direkt neben einem Musiker sitzend die Atmosphäre einer Orchesterprobe mitzubekommen, kann ein prägendes Erlebnis sein – ganz egal, ob man selber ein Instrument beherrscht oder nicht. Man hört das Instrument im Zusammenklang mit den anderen und kann doch seine besondere Klangfarbe, seinen besonderen Beitrag zum Gesamtklang erleben. Die Einsätze der verschiedenen Instrumentengruppen können besser herausgehört werden, weil sie aus verschiedenen Richtungen kommen.

Sie möchten Ihre Schüler an Musik heranführen? Rufen Sie uns einfach an.

Die Anzahl der Orchesterproben-Besuche ist begrenzt. Deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich.

## Projektbegleitung der anderen Art

### Operetten-Reporter!

Wir geben Schülerreportern die Möglichkeit Proben zu besuchen, Premierenklassen und Schülerwerkstätten zu begleiten und bei Interesse Interviews mit Darstellern, Regisseuren, Dramaturgen oder Technikern zu führen. Über ihre Erfahrungen können sie dann einmalige oder mehrere Berichte in der Schülerzeitung veröffentlichen.

Außerdem bekommen die Reporter die Möglichkeit kurze Rezensionen auf unserer Facebookseite zu veröffentlichen und sich hier mit anderen Schülerreportern der Operette über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Für weitere und ausgefallene Ideen sind wir offen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Interesse? Dann rufen Sie uns an unter (0351) 207 99 82.

## Musiktheater selber machen

### JUGENDCLUB

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen ein Musiktheaterstück entwickeln, das es noch nie gab, mit allem was dazu gehört: Improvisation, Musik, Text, Bilder, Licht.

Nach den erfolgreichen Produktionen „Liebe ist ... (k)ein Spiel!“, „Pimp My Child!“ und „Kontaktanzeigen, rosa Wolken & Tränenmeer“ suchen wir weiterhin junge Menschen ab 14 Jahren, die sich für Musik und Schauspiel interessieren. Angelehnt an eine Inszenierung der Spielzeit entwickelt das Ensemble unter professioneller Anleitung ein Stück, in das eigene Ideen, Songs und Texte einfließen.

Probenzeitraum: September 2011 bis April 2012

Nach der Premiere gehen wir auf Tournee.

Schulen und andere Institutionen können uns mit dem neu entstandenen Theaterstück vom 16. April bis 6. Juli 2012 kostenlos zu sich einladen.



Szene aus der aktuellen Jugendclub-Produktion „Kontaktanzeigen, rosa Wolken und Tränenmeer“

## Das Ganztagsangebot für Schulen

### THEATER, THEATER!

Besonders musik- und theaterinteressierten Schulklassen, Kursen oder Theater-AGs bieten wir die Möglichkeit, sich über ein ganzes Schuljahr hinweg regelmäßig mit Musiktheater zu beschäftigen. Sie besuchen während dieses Jahres mehrere unserer Inszenierungen und können einen Blick hinter die Kulissen der Staatsoperette werfen. Zu jeder Inszenierung, die Sie sehen, erhalten Sie eine theaterpädagogische Vor- und/oder Nachbereitung, die an Ihrer Schule stattfinden kann. Dabei werden Grundthematiken des Stücks szenisch-spielerisch erkundet und im Gespräch eine Brücke zum eigenen Erleben geschlagen.

## Beratung

### Erste Hilfe für Theater-AGs

Sie leiten eine Theater-AG und arbeiten auf eine Aufführung hin? Sie sind an einem Punkt angekommen, an dem Sie gerne jemanden von außen hinzuziehen würden, um neue Impulse zu bekommen? Dann wenden Sie sich doch an uns – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Im Zusammenhang mit einem Vorstellungsbuch können wir Ihnen diesen Service kostenlos anbieten.

## Anregungen

### MATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT

Hintergrundinformationen zu unseren Produktionen und zur praktischen Theaterarbeit bieten Anregung, Ihre Schüler vor dem Vorstellungsbuch auf das Stück und seine szenische Umsetzung vorzubereiten.

Die Materialien können telefonisch bestellt werden.

## Nur für LehrerInnen

### OPERETTENBOTSCHAFTER

Sie möchten die Generalproben unserer neuesten Inszenierungen besuchen, immer auf dem neuesten Stand sein und Musical, Operette oder Oper auch Ihren Schülern näher bringen? Dann werden Sie doch OperettenbotschafterIn!

Wir laden Sie mehrmals im Jahr (kostenlos) zu Generalproben ein. Sie bekommen Informationen über unsere Aktivitäten für Schulen aus erster Hand. Sie entscheiden, ob ein Stück für Ihre Schüler geeignet ist und informieren die Lehrer Ihrer Schule darüber.

Diese Treffen sind auch eine gute Gelegenheit, über Projektideen oder eine andere Zusammenarbeit zwischen Ihrer Schule und der Staatsoperette zu sprechen. Wie können wir noch besser auf Ihre schulischen Bedingungen eingehen und es dadurch noch mehr Schülern ermöglichen, die Inszenierungen der Staatsoperette mitzuerleben?

InteressentInnen wenden sich bitte an Uta Walther  
Tel. 0351 2079982.



Schülerwerkstatt zur Inszenierung „Hänsel und Gretel“

## Schüler erfahren die Operette

### SCHÜLERWERKSTÄTTEN

Zu ausgewählten Inszenierungen laden wir Ihre Schüler in die Staatsoperette ein, um selbst aktiv zu werden. Hier setzen sie sich mit der aktuellen Inszenierung auseinander, lernen Beteiligte an der Inszenierung kennen, können sich mit ihnen austauschen und erfahren unmittelbar wie viele Leute am Entstehungsprozess beteiligt sind. Außerdem erfahren sie auf sinnlich, spielerische Weise wie ein Musiktheaterstück entsteht. Eine Karte für eine Schülerwerkstatt ist kostenlos erhältlich, wenn bereits eine Eintrittskarte für eine Aufführung des jeweiligen Stücks gekauft wurde. Andernfalls kostet die Teilnahme an der Schülerwerkstatt 3 € pro Person.

Termine für Grundschulen im Schuljahr 2011/12:

„Hänsel und Gretel“ Montag, 28. November 2011  
Montag, 12. Dezember 2011

„Die Zauberflöte“ Montag, 5. März 2012  
Dienstag, 6. März 2012

Termine für weiterführende Schulen im Schuljahr 2011/12:

„Cabaret“ Montag, 12. März 2012

„Der Frauenministerin“ Dienstag, 8. Mai 2012

## Kontakt

### Staatsoperette Dresden

Uta Walther  
Pirnaer Landstraße 131  
01257 Dresden

Telefon: (0351) 207 99 82  
[theaterpaedagogik@staatsoperette-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsoperette-dresden.de)

[www.staatsoperette-dresden.de](http://www.staatsoperette-dresden.de)